

Fintech-World

Fintech-World

riskine

Sechs Fragen an Dr. Ralf Widtmann – kommentiert von Roderich Lichter

Von Redaktion - 11. Mai 2018

 AUF XING TEILEN

 AUF FACEBOOK TEILEN

 TWITTERN

 LINKEDIN



Dr. Ralf Widtmann ist CEO und Gründer der riskine GmbH.



Gründungsjahr: 2016

Gesellschafter: Ralf Widtmann, Johannes Seebacher, Paul Stocker, Cathrin Haick, Mathias Assefi

Produkt: Digitale Beratungslösungen für die Versicherungs- und Bankbranche

Mitarbeiter: 14

Web: www.riskine.com

Welchen Teil des „Finanzsystems“ machen Sie mit Ihrem Unternehmen einfacher?

Wir gestalten den Teilbereich der Beratung in der Versicherungs- und Bankenbranche besser und effizienter.

Wie?

Aus einer Kombination aus modellierten digitalen Gesprächsverläufen und Algorithmen werden BeraterInnen und/oder KundInnen zielgerichtet durch die wesentlichsten Fragen geführt. Dabei ist unsere Technologie ein Kernelement.

Warum muss sich die etablierte Finanzbranche vor Ihrer Idee fürchten?

Die Versicherungs- und Finanzbranche muss sich nicht fürchten. Wir sehen uns als Unterstützer und nicht als Konkurrent. Neben namhaften Versicherungen und Banken freuen wir uns besonders, auch bekannte Start-ups zu unseren Kunden zu zählen.

Bei so viel Selbstbewusstsein: Wo hängt es derzeit noch?

Derzeit hängt es an keinem expliziten Punkt. Wir sind in den letzten neun Monaten von einem auf 14 Mitarbeiter gewachsen und das rein aus dem Cashflow. Verbesserungspotenzial gibt es auch bei unserem Produkt noch genug und genau dieses Weiterentwickeln macht uns Freude.

Wenn Sie einen Wunsch für Ihr Unternehmen frei hätten, dann ...

... würde ich uns noch mehr Zeit für Forschung und Entwicklung wünschen. Zurzeit sind 30 Prozent der MitarbeiterInnen für Forschung und Produktentwicklung abgestellt. Diese Quote wollen wir auf 50 Prozent erhöhen.

Was Sie der Bankbranche schon immer mal sagen wollten:

Wir freuen uns auf das gemeinsame Tun und viele Besuche bei uns im Büro. Die laufende Weiterentwicklung und neue Projekte sind für uns besonders spannend.

Das sagt der Experte...

Mit Riskine gehören Standardrisikofragebögen der Vergangenheit an. Durch die Kombination der Algorithmen des Rechenkerns mit einer modernen Graphdatenbank erfolgt eine dynamische Anpassung des Fragebaums während des Beratungsgesprächs – auf Basis der vorherigen Antworten. Damit kann das Kundenerlebnis im Rahmen von Beratungsgesprächen deutlich gesteigert werden, nicht nur in versicherungsspezifischen Prozessen.



Roderich Lichter leitet seit über zehn Jahren die Insurance Practice der crossconsulting GmbH. In den letzten Jahren hat er sich auf Digitale Transformation sowie Corporate-Startup-Partnerships spezialisiert und verantwortet das Kooperationspartnermanagement bei crossconsulting.

